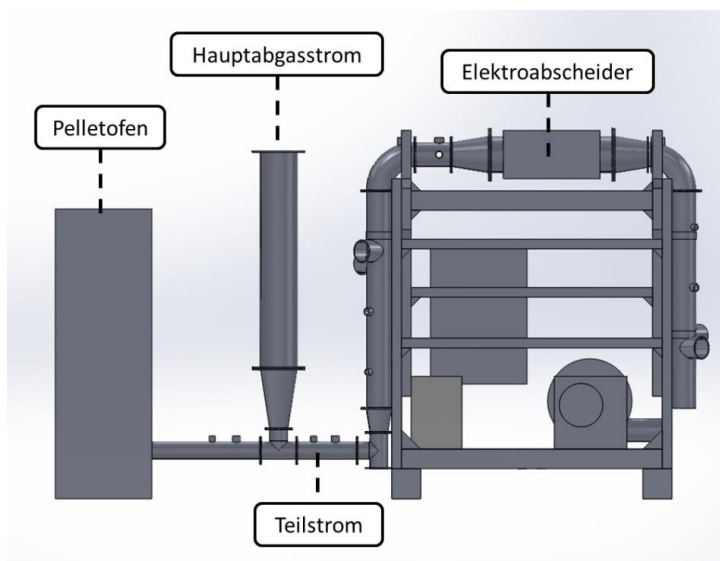


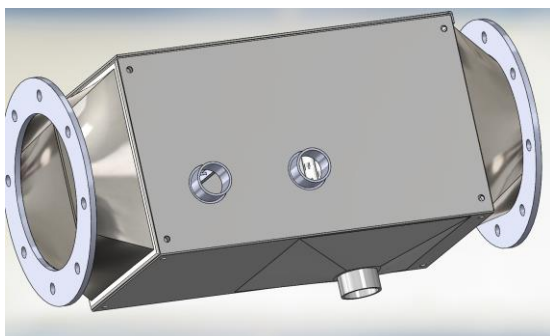
## Elektrofeinstaubabscheider für Biomassefeuerungen

### EFA

Feinstaub ist in aller Munde und leider auch in vielen Lungen. Neben dem Verkehr (Hauptemittent) hat der Gesetzgeber auch kleine Feuerungsanlagen privater Haushalte ins Visier genommen. Besonders Holzfeuerungen wird ein hoher Emissionsanteil nachgesagt. Eine technisch ausgereifte Lösung für ein praxisgeeignetes System zur Feinstaubabscheidung bei kleinen Holzfeuerungen ist am Markt noch nicht verfügbar. Die PlasmaAir AG, Weil der Stadt und das Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik der Universität Stuttgart (IFK) führen daher ein gemeinsames Projekt durch, welches als Zielstellung die Entwicklung eines kompakten und zuverlässigen Elektrofilters für Biomasse-Kleinfeuerungsanlagen hat. Hierzu wurden ein erstes Funktionsmodell gebaut und erfolgreich Untersuchungen zum Abscheidegrad von Staub in der Abluft eines Kaminofens durchgeführt. Die grundsätzliche Wirksamkeit des Filters wurde anhand von Prototypen gezeigt. Der Entwicklungsansatz zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise mit integrierter Staubabscheidung und hohen Abscheideleistungen ( $>80\%$ ), aus. Um einen stabilen und praxistauglichen Betrieb sicherzustellen, sind weitere grundlegende Untersuchungen nötig.



Teststand zur Bestimmung der Abscheidegrade



Prototyp des Abscheiders